

1.

Einen alten Bekannten treffen

Marie: Entschuldigung. Bist du zufällig Cora?
 Cora: Ja, natürlich! Kennen wir uns?
 Marie: Ich denke, wir kennen uns aus Augsburg. Wir sind in die gleiche Grundschule gegangen. Ich bin Marie Mayer.
 Cora: Marie Mayer! Ja natürlich. Ich erinnere mich. Wie geht es dir?
 Marie: Gut. Ich kann nicht klagen. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder.
 Cora: Toll! Ich habe auch geheiratet. Ich habe aber keine Kinder.
 Marie: Und was machst du beruflich?
 Cora: Ich bin Lehrerin beim Goethe-Institut. Und was machst du?
 Marie: Ich bin Ingenieurin bei BMW. Mensch, lass uns doch mal zusammen einen Kaffee trinken!
 Cora: Ja gern! Ich gebe dir meine Handy-Nummer. Melde dich mal!
 Marie: Versprochen! Bis bald. Tschüss.

2.

Zwei Personen vorstellen

Frau Meier: Grüß Gott Frau Ziegler. Darf ich Ihnen die neue Kollegin vorstellen? Das ist Frau Dr. Schmidt aus Griechenland. Sie ist ab jetzt in der Marketing Abteilung.
 Frau Ziegler: Freut mich! Ziegler ist mein Name. Ich bin für die Strategie zuständig. Gefällt es Ihnen in München?
 Frau Dr. Schmidt: Ja sehr gut. Aber ich bin erst seit heute hier. Ich habe noch nicht viel gesehen.
 Frau Meier: Sollen wir zusammen essen gehen? Dann können wir Frau Dr. Schmidt die Kantine zeigen.
 Frau Ziegler/Frau Dr. Schmidt: Ja, das ist eine gute Idee!
 Frau Meier: Also dann bis heute Mittag. Treffen wir uns um Viertel nach 12 vor der Kantine.
 Frau Ziegler: Gut, also dann bis später. Und ich hoffe, das deutsche Essen schmeckt Ihnen!

3.

Jemanden am Flughafen abholen

Sarah Huber: Sind Sie zufällig Marilyn Müller?
 Marilyn Müller: Ja der bin ich!
 Sarah Huber: Guten Tag. Ich bin Frau Huber von VW. Ich soll Sie hier abholen.
 Marilyn Müller: Das ist sehr freundlich von Ihnen. Danke!
 Sarah Huber: Haben Sie Gepäck? Kann ich Ihnen helfen?
 Marilyn Müller: Sehr nett! Nein danke. Es geht. Ich habe nur einen kleinen Koffer.
 Sarah Huber: Nehmen wir ein Taxi. Die Firma bezahlt. Wir müssen nur um eine Quittung bitten.
 Marilyn Müller: Wunderbar!
 Sarah Huber: Wie war Ihr Flug? War der Flug angenehm?
 Marilyn Müller: Ja, der Flug war sehr ruhig. Ich habe fast nur gelesen.
 ...

4.

Einkaufen

Verkäuferin: Guten Tag. Kann ich Ihnen helfen?
 Gianfranco: Vielen Dank. Aber ich möchte mich nur ein bisschen umsehen.
 Verkäuferin: Ja natürlich.

 Gianfranco: Entschuldigung. Könnte ich das Hemd bitte anprobieren?
 Verkäuferin: Ja selbstverständlich. Haben Sie die richtige Größe?
 Welche Größe haben Sie denn?
 Gianfranco: Oh je! Ich kenne leider nur die italienischen Größen. Können Sie mir helfen?

5.

Restaurant

Ober: Guten Abend. Darf ich Ihnen schon was zu trinken bringen?
Einen Aperitif vielleicht?

Balint Müller und Juan Schmoller: Einen Aperitif? Nein danke. Wir würden gern erst die Speisekarte sehen. Dann entscheiden wir uns je nach Essen für den richtigen Wein oder Bier.

Ober: Selbstverständlich. Hier ist die Speisekarte.

....

Ober: Was möchten Sie bestellen?

Balint Müller: Also für mich als Vorspeise eine Knödelsuppe und als Hauptspeise einen Leberkäse mit Kartoffelsalat. Dazu trinke ich ein leichtes Weißbier.

Juan Schmoller: Ich nehme keine Vorspeise. Ich möchte den Tafelspitz mit Salzkartoffeln. Dazu bitte ein Glas trockenen Weißwein. Was können Sie empfehlen?

Ober: Da bringe ich Ihnen einen grünen Veltliner, der passt wunderbar zu Rindfleisch.

Juan Schmoller. Gut, danke schön.

....

Ober: Was es recht so?

Balint Müller: ja, danke schön. Es hat gut geschmeckt.

Juan Schmoller: Leider nein. Der Tafelspitz war sehr zäh.

Ober: Oh tut mir leid. Darf ich Ihnen dafür noch einen Kaffee oder einen Schnaps anbieten?

Balint Müller und Juan Schmoller: Sehr gern. Einen Kaffee und einen Schnaps. Und wir hätten gern eine Nachspeise.

Ober: Die Dessertkarte. Selbstverständlich. Das geht natürlich auch aufs Haus.

....

Balint Müller: Du hast gar nicht gesagt, dass der Tafelspitz zäh war?

Juan Schmoller: War er auch nicht. Das Fleisch war wunderbar zart. Aber so bekomme ich immer einen Kaffee oder einen Schnaps gratis und im Idealfall auch noch eine Nachspeise.

....

Balint Müller und Juan Schmoller: Die Rechnung bitte!

Ober: Zusammen oder getrennt?

Balint Müller und Juan Schmoller: Getrennt bitte.

Ober: Das macht für Sie 15 Euro 30 und für Sie 20 Euro 10.

Juan Schmoller: Machen Sie 16 Euro.

Balint Müller: Bitte 22 Euro.